

Veröffentlichung: 24.10.2022

Am Institut für Medizinische Psychologie des UniversitätsKlinikums Heidelberg (Leitung: Prof. Dr. phil. Beate Ditzen) ist ab 01.01.2023 oder später die Stelle einer

Psychologischen Psychotherapeutin (m/w/d), Schwerpunkt kognitive Verhaltenstherapie

(Anstellung 40-60%, zunächst befristet auf 2 Jahre, optional verlängerbar) zu besetzen.
Die Vergütung erfolgt nach TV-L.

Ihre Aufgaben und Perspektiven:

Am Lehrstuhl Medizinische Psychologie und Psychotherapie bieten wir im Rahmen der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz (inhaltliche Leitung: Dr. Corina Aguilar-Raab, operative Leitung: Dr. Julia Huber) Psychotherapie für Individuen, Paare und Familien an. Hierbei pflegen wir einen engen therapeutischen und konzeptionell-wissenschaftlichen Austausch im Team mit Mitarbeiter*innen unterschiedlicher Therapieschulen (Kognitive Verhaltenstherapie, Psychoanalyse, Tiefenpsychologie, Systemische Therapie). In die Arbeit dieses Teams sind Sie unmittelbar eingebunden mit monatlichen Fallkonferenzen, Intervisionsgesprächen, Supervision und der Möglichkeit, ausgewählte Fragestellungen wissenschaftlich zu begleiten und bei Interesse in Forschungsprojekten zu vertiefen.

Im Rahmen eines größeren Verbundprojektes unter Leitung der Universität Koblenz-Landau (Prof. Dr. Julia Glombiewski) und gemeinsam mit der Sektion Schmerzmedizin am UniversitätsKlinikum Heidelberg (Prof. Dr. Jens Kessler) evaluieren wir nun ein verhaltenstherapeutisches Angebot für Patient*innen mit chronischen Schmerzen. Sie wären in diesem Projekt als Psychotherapeutin tätig, würden also initial mit Schmerzpatient*innen arbeiten. Da Schmerzen häufig komorbid zu anderen psychischen und körperlichen Erkrankungen auftreten, wäre die Patient*innenstichprobe, die Sie behandeln, aber sehr breit. Inhaltlich möchten wir den Einfluss geteilter Krankheitskonzepte in der Familie auf den Therapieverlauf untersuchen.

Ihr Profil:

- Approbation in Psychologischer Psychotherapie (Schwerpunkt kVT) oder fortgeschrittene Psychotherapieausbildung
- Interesse an der psychotherapeutischen Arbeit mit Schmerzpatient*innen und psychobiologischen Störungsmodellen von Schmerz und Schmerz-Chronifizierung
- Grundlegendes Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen im Themenbereich soziale Interaktion, Familieninteraktionen, Paarbeziehung und psychische Gesundheit

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – vorzugsweise per E-Mail in einer einzigen PDF-Datei – ab sofort.

Universitätsklinikum Heidelberg
Institut für Medizinische Psychologie
Bergheimer Str. 20, 69115 Heidelberg

E-Mail: corina.aguilar-raab@med.uni-heidelberg.de, julia.huber@med.uni-heidelberg.de oder beate.ditzen@med.uni-heidelberg.de